

Protokoll zur Bürgerversammlung in Fürholzen am 09.11.2017

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Teilnehmer: ca. 50 Bürgerinnen und Bürger aus Fürholzen

1. Begrüßung

Erster Bürgermeister Heilmeier begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Themen des Abends:

Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn b.Freising

Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

2. Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde

Anhand von Folien zu den Themenbereichen Zusammenleben, Lernen/Bildung, Wohnen, Arbeiten im Ort, Mobilität und Finanzen informierte Erster Bürgermeister Heilmeier über neu angestoßene oder fortgeführte Projekte des vergangenen Jahres und gab einen kurzen Ausblick auf die bereits in Planung befindlichen Vorhaben für das kommende Jahr.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

3. Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

Verwiesen wurde auf eine Ortsbesichtigung zusammen mit dem Landratsamt Freising und dem Staatlichen Bauamt in diesem Jahr in Sachen Verkehr. *Hier war u.a. die **Graniteinfassung** des neu gebauten Hotels ein Thema. Das Landratsamt Freising wollte sich dafür einsetzen, dass es Veränderungen im Ausbau gebe. Erster Bürgermeister Heilmeier teilte mit, dass er sich im Landratsamt Freising über den aktuellen Stand erkundigen werde.*

*Verwiesen wurde darauf, dass der bei der Ortsbesichtigung zugesagte **Verkehrsspiegel** nach wie vor nicht installiert worden sei. Auch hier teilte Erster Bürgermeister Heilmeier mit, den Sachstand abzufragen.*

*Angesprochen wurde die derzeitige Lärmproblematik, insbesondere durch die beiden Autobahnen. Hinzukomme, dass derzeit die Flugrouten zumindest lauter wahrgenommen würden. Die **Lärmschutzmaßnahmen an der A9** sollten hinsichtlich des Walls in Richtung Süden (Richtung Eching) entsprechend verlängert werden. Möglichkeiten mit der Autobahndirektion sollte die Gemeinde besprechen. Erster Bürgermeister Heilmeier sicherte dies zu.*

*Ein Bürger beschwerte sich über den **Ausbauzustand der Staatsstraße Fürholzen nach Massenhäusern**. Hier passiere seit Jahren nichts mehr. Die Staatsstraße werde trotz der Tonnage-Beschränkung von Schwerlastfahrzeugen befahren. Auch hier sicherte Erster Bür-*

germeister Heilmeier zu, sich über den aktuellen Stand bzw. über die Sanierungsperspektiven beim Staatlichen Bauamt zu erkundigen.

Angefragt wurde der derzeitige Stand des geplanten **Geh- und Radweges von Freising nach Fürholzen**. Bauamtsleiter Herr Schöfer erläuterte dazu, dass der als Leader-Projekt geführte und geplante Radweg von der Planung her insoweit abgeschlossen sei. Derzeit werde ein Sicherheitsaudit durchgeführt. Soweit sich hierbei noch Veränderungen ergeben würden, müssten die noch in der Planung berücksichtigt werden. Erst dann könne der Grunderwerbsplan erstellt werden. Mit Vorlage des Grunderwerbsplans, der in 2018 zu erwarten sei, könnten auch die Verhandlungsgespräche mit den Grundeigentümern geführt werden. Bgm. Heilmeier ergänzte hierzu, dass die Mitwirkung der Grundeigentümer zur Umsetzung des Projektes unerlässlich sei und bat deswegen um eine entsprechende Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

*Kritisiert wurde, dass das **Rückhaltebecken des neu geplanten Rastplatzes auf der Westseite** nicht funktioniere. Hier werden die beiden vorgesehenen Durchlässe im Auslaufbauwerk nicht ausreichend gedrosselt, so dass es hier zu Überflutungen käme. Bauamtsleiter Schöfer verwies darauf, dass dies ein Thema der Baugenehmigung sei. Man müsse den Sachverhalt zur Überprüfung an die zu genehmigende Baubehörde weiterleiten.*

Bemängelt wurde die **Grabenpflege** im Ort selbst. Die Unterhaltung durch den Bauhof werde als mangelhaft empfunden. In dem Zusammenhang wurde die Räumung des Grabens ausgehend von der Autobahn in Richtung Dorf verwiesen. Hier seien teilweise noch Schutt und Steine in den Verrohrungen bzw. im Graben selbst durch die Baumaßnahme vorhanden. Bauamtsleiter Schöfer äußerte sich, dass insgesamt die Entwässerung der Raststätte nicht zufriedenstellend sei. *Hier seien noch „Altlasten“ vorhanden, die mit dem Wasserwirtschaftsamt bzw. dem Landratsamt Freising und der Autobahndirektion zu besprechen seien. Im Gespräch sei man. Letztendlich seien die Ergebnisse und die Umsetzungen noch nicht ausreichend. Seitens der Gemeinde werde man hier „am Ball bleiben“. Das Thema Grabenpflege werde man prüfen.*

Angefragt wurde der derzeitige Stand des **Hochwasserschutzkonzeptes in Fürholzen**. Bauamtsleiter Schöfer gab bekannt, dass sich Verzögerungen der Maßnahme dadurch ergeben hätten, dass von den beiden Genehmigungsbehörden, der Unteren Naturschutzbehörde und dem Wasserwirtschaftsamt, noch etliche Forderungen gekommen seien, die a) diskussionswürdig gewesen seien und b) denen man teilweise nachkommen musste. Grundsätzlich habe man jetzt ein Ergebnis erzielt, so dass die Umsetzung ab 2018 entsprechend beginnen könnte.

*Eine Anregung aus der Bürgerschaft zielte darauf ab, dass, soweit sich die Verzögerungen mit dem Bau des Rückhaltebeckens noch länger hinziehen würden, man die **zweite Maßnahme der Grabenpflege und der Rückschnitte** jetzt schon vornehmen sollte. Zu mindestens sollte man darüber nachdenken. Gegebenenfalls könne man das Thema auch in dem Dorfentwicklungskonzept mit aufnehmen.*

Von einer Bürgerin wurde der **Abbau der Container für die Mittagsbetreuung** auf dem provisorischen Parkplatz der Schule am Jahnweg angefragt. Hierzu verwies Erster Bürgermeister Heilmeier auf eine Vorlage zur Information des Gemeinderates in der Sitzung am 20.11.2017. Er möchte der Information für den Gemeinderat hier nicht vorgreifen.

*Vorgebracht wurde, dass in der Lecherbergstraße 2 **Leuchten defekt** seien. Erster Bürgermeister Heilmeier sicherte zu dies entsprechend weiter zu geben.*

Diskutiert wurde über das Bauvorhaben eines **Boarding Hauses im Bereich der Kapellenstraße**. Bauamtsleiter Schöfer legte dar, wo hier privatrechtliche Belange und wo öffentliche Belange bei der Beurteilung des Bauvorhabens lägen.

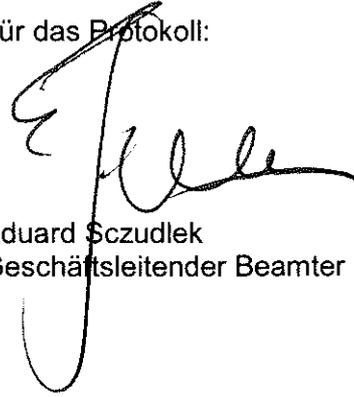
** Kursiv dargestellte Punkte stellen Themen dar, die seitens der Verwaltung zu prüfen sind oder dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen sind.*

Neufahrn, den 20.11.2017



Franz Heilmeier
Erster Bürgermeister

Für das Protokoll:



Eduard Sczudlek
Geschäftsleitender Beamter